

DER BEREICH BASISPROGRAMME

07.11.2024 | Wien



BASISPROGRAMM

Zielgruppe: Unternehmen jeder Größe

Zielsetzung: Forschungsprojekte mit dem Ziel von kommerziell verwertbaren Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen

- bis max. **50 % (bei Startups bis max. 70 %)**
- **Förderung max. € 3 Mio. pro Projekt**
- Projektdauer 12 Monate (60 Monate Gesamtdauer)
- Mix aus **Zuschuss und Darlehen**
- **themenoffen, laufende Einreichung, Kooperation möglich**
- **regelmäßige Förderentscheidungen** in 7 Beiratssitzungen

www.ffg.at/basisprogramm

FINANZIERUNGSMIX

Unternehmenskategorie, Mitarbeiter:innen (MA)	Maximaler Barwert (EU)	Zuschuss	Darlehen bzw. Haftung
Kleines Unternehmen (KU) < 50 MA	bis zu 45 %	bis zu 28 % (Startup 31 %)	zinsbegünstigtes Darlehen oder Haftung für Bankkredite inkl. Kreditkostenzuschuss
Mittleres Unternehmen (MU) < 250 MA	bis zu 35 %	bis zu 25 %	zinsbegünstigtes Darlehen oder Haftung für Bankkredite inkl. Kreditkostenzuschuss
Großes Unternehmen (GU) ≥ 250 MA	bis zu 25 %	bis zu 19 %	zinsbegünstigtes Darlehen oder Haftung für Bankkredite inkl. Kreditkostenzuschuss

Zuschüsse, zinsbegünstigte Darlehen, Haftungen für Bankkredite inklusive Kreditkostenzuschuss

- bis 50 % bzw.
 - bis 70 % (bei Startups oder Unternehmen aus OÖ, NÖ, Salzburg, Steiermark, Tirol)
- der projektrelevanten, förderbaren Gesamtprojektkosten

Hinweis: Bei der Zuschusskomponente kann ein Kooperationsbonus von 15 % vergeben werden, wenn gewisse Kriterien erfüllt werden.

FÖRDERUNGSKRITERIEN



Hauptkriterium	Subkriterium 1	Subkriterium 2	Subkriterium 3	Subkriterium 4
Qualität des Vorhabens	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	Nachhaltigkeit im Projektinhalt
Ökonomisches Potential und Verwertung	Marktaussichten (Potential)	Markterfahrung	Verwertung	
Eignung der Förderungswerbenden	technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Organisation	
Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm	Wirkung der Förderung auf Projektebene	Wirkung der Förderung auf Unternehmensebene (Know-How-Zuwachs, F&E-Dynamik)	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte



Bei der Einreichung eines Fortsetzungsantrages gilt ab sofort der konkrete Förderungszeitraum je Forschungsjahr laut Förderungsvertrag.

Die Nachfrist von 3 Monaten wird nicht mehr angeboten. Später eingereichte Fortsetzungsanträge gelten als Neuanträge. Die Kosten werden dann erst ab dem Tag der Einreichung anerkannt
Berichtspflichten und -fristen bleiben unverändert.

FRONTRUNNER-PROJEKTE

- Laufende Einreichung
- **alle Unternehmensgrößen**
- **nicht rückzahlbare Zuschüsse** (Kleinunternehmen bis zu 45 %, Mittelunternehmen bis zu 35 %, Großunternehmen bis zu 25 %)
- zwei Linien in einer Ausschreibung:
Green Frontrunner, Transformative Frontrunner
- Projektlaufzeit mind. 2 bis max. 3 Jahre
- Förderung max. € 3 Mio. pro Projekt
- <https://www.ffg.at/ausschreibungen/frontrunner>

FRONTRUNNER, GREEN ODER TRANSFORMATIV?

Green Frontrunner

International ausgerichtete F&E-Projekte mit Fokus auf Klima- und Umweltschutz

Die Projekte

- **weisen** eine offensive Frontrunner-Strategie auf (europäische und internationale Spitzenposition soll im F&E-Projekt aufgebaut werden)
- **haben** eine klare, positive Klima- und Umweltauswirkung
- **verfolgen** eine plausible Umweltstrategie

Transformative Frontrunner

International ausgerichtete F&E-Projekte mit substanziellem Beitrag zur digitalen und nachhaltigen Transformation der Wirtschaft

Die Projekte

- **weisen** eine offensive Frontrunner-Strategie auf (europäische und internationale Spitzenposition soll im F&E-Projekt aufgebaut werden)
- **leisten** im Einklang mit der Unternehmensstrategie einen substanziellen Beitrag zur digitalen und nachhaltigen Transformation der Wirtschaft in den Fokusthemen

FÖRDERUNGSKRITERIEN



Hauptkriterium	Subkriterium 1	Subkriterium 2	Subkriterium 3	Subkriterium 4
Qualität des Vorhabens	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	Nachhaltigkeit im Projektinhalt
Ökonomisches Potential und Verwertung	Wirtschaftliches Risiko	Markterfahrung	Verwertung	
Eignung der Förderungswerbenden	technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Organisation	
Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm	Wirkung der Förderung auf Projektebene	Frontrunnerstrategie	Frontrunnerpositionierung	Soziale Aspekte

COLLECTIVE RESEARCH

Zielgruppe: **Konsortien**

Zielsetzung: Forschungsprojekte, deren Ergebnisse der Branche zur Verfügung gestellt werden müssen (liefern zB die Grundlage für Normen und Richtlinien - kein konkretes Produkt, Verfahren oder Dienstleistung)

- **Interessenvertretungen** (zB Fachverbände) und **außeruniversitäre Forschungsinstitute** (ohne Fachverband + mindestens drei Unternehmen; möglichst KMU)
- Unis und Fachhochschulen nur im Subauftrag
- **Förderquote 65 %** (max. € 325.000,- Zuschuss)
- **maximale Projektkosten € 500.000,-** bezogen auf ein Projektjahr (12 Monate)

EINREICHUNG (KONSORTIEN)

Die nachstehende Tabelle zeigt die Varianten der Einreichung auf. Die nachstehende Tabelle zeigt die Variante **(a)** Antragsteller ist eine Interessensvertretung der Branche und die Variante **(b)** bzw. **(c)** Antragsteller ist eine außeruniversitäre Einrichtung auf. In der zweiten Zeile kann man die Unterschiede bei der Zuständigkeit der Forschungsarbeiten ablesen. Bei allen Varianten sind Kooperationspartner möglich, bei der Variante jedoch (b) erforderlich.

Rolle	Variante (a)	Variante (b)	Variante (c)
Antragsteller	Interessensvertretung der Branche	außeruniversitäre Einrichtung	außeruniversitäre Einrichtung
Forschungsarbeiten	Universitäre Forschungseinrichtung oder außeruniversitäres Forschungsinstitut	Arbeiten werden primär vom Antragsteller durchgeführt. Subaufträge an universitäre Forschungseinrichtungen sind möglich	Arbeiten werden primär vom Antragsteller durchgeführt. Subaufträge an universitäre Forschungseinrichtungen sind möglich
Kooperationspartner	Kein weiterer Partner notwendig, Beteiligungen von Unternehmen aus der Branche sind aber möglich	Mindestens drei Unternehmen aus der Branche	Interessensvertretung der Branche, darüber hinaus können sich Unternehmen aus der Branche beteiligen

COLLECTIVE RESEARCH

Branchenforschungsprojekte von Konsortien

- 1** **Vorwettbewerbliches F&E-Projekt**, welches zur Lösung eines branchenrelevanten Problems beiträgt
- 2** Die **betroffene Branche unterstützt** das Projekt mit entsprechenden Bar- und In-Kind-Leistungen **auf dem Weg zur Lösung**
- 3** **Ergebnisse der Branche zur Verfügung stellen** (Publizitätspflicht)



Antragsformular

- genaue Projektbeschreibung mit detailliertem Kosten- und Arbeitsplan
- konkrete Projektplanung
- Erfüllung der Konsortien-Regelung
- umsetzbares Branchenprojekt



Kriterien (analog zum Antrag)

- Qualität des Vorhabens
- Ökonomisches Potential und Verwertung
- Eignung der Förderungswerbenden, (Projektbeteiligten bei Kooperation)
- Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm

FÖRDERUNGSKRITERIEN



Hauptkriterium	Subkriterium 1	Subkriterium 2	Subkriterium 3	Subkriterium 4
Qualität des Vorhabens	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Forschung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	Nachhaltigkeit im Projektinhalt
Verwertungsmöglichkeiten	Branchenkenntnis/ Branchenabdeckung	Kontakte zur Branche	Disseminationsstrategien	
Eignung der Förderungswerbenden	technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Organisation	
Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm	Wirkung der Förderung auf Projektebene	Branchenrelevanz/ Vorwettbewerblichkeit	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte

BASISPROGRAMME – INSTRUMENTE, AUSSCHREIBUNGEN

Instrument	Ausschreibungen	Förderung in €	Förderung in %	Einreichung
<u>Unternehmensprojekte</u> <u>Experimentelle Entwicklung</u> <u>(C3 E)</u>	<u>Basisprogramm</u>	≤ 3 Mio.	max. 60 % (für Startups 70 %)	laufend möglich (+ optional in Kooperation, mehrjährig)
<u>Unternehmensprojekte</u> <u>Experimentelle Entwicklung</u> <u>(C3 E)</u>	<u>Frontrunner</u>	≤ 3 Mio.	25 bis max. 45 %	laufend möglich
<u>Collective Research (C3-E CR)</u>	<u>Collective Research</u>	≤ 325.000	max. 65 %	laufend möglich (+ Konsortium, mehrjährig)

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

DI Konstantin Savov
BASISPROGRAMME

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 1313
Konstantin.Savov@ffg.at
www.ffg.at